Hinweise zum Datenschutz für Bewerbende

Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 13 /14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung um ein Arbeits-, Ausbildungs- oder Dienstverhältnisses bei der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu - vertreten durch den Oberbürgermeister
FB 11 Personal- und Organisationsmanagement
Marktstr. 26, 88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon: 07561 / 87 - 0, E-Mail: karriere@leutkirch.de, Homepage: www.leutkirch.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Datenschutz
Marktstr. 26, 88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon: 07561 / 87 - 156, E-Mail: datenschutz@leutkirch.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns durch Ihre Bewerbung bereitgestellt haben, zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Wir benötigen Ihre Bewerberdaten um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, fachliche Leistung für die Stelle besitzen, auf die Sie sich beworben haben.

Ihre personenbezogenen Daten als Bewerber/in werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO i.V.m. § 15 LDSG und anlog § 83 Landesbeamtengesetz BW zur Anbahnung eines Vertrages verarbeitet.
Bei Beamten ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO i.V.m. § 15 LDSG und § 83 Landesbeamtengesetz BW. Eine Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten beruht auf Art. 9 (2) i.V.m § 15 DSGVO.

Bei sonstigen Kontaktanfragen, weiteren Anliegen und mitgeteilten freiwilligen Angaben erfolgt die Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Sollte Ihnen zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung keine geeignete Stelle angeboten werden können, besteht die Möglichkeit, die von Ihnen im gesamten Bewerbungsverfahren angegebenen/ übermittelten Daten auch nach Abschluss des Verfahrens zu speichern. Dieser Nutzung stimmen Sie gesondert zu.

Empfänger der personenbezogenen Daten
Die am Bewerbungsverfahren beteiligten Personen oder Stellen erhalten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Zur Erfüllung eines rechtlich korrekten Bewerberverfahrens werden Daten u.a. der Personalvertretung und ggf. Schwerbehindertenvertretung bereitgestellt.

Ihre Daten werden dabei mit dem Verfahren regisafe der regisafe GmbH verarbeitet.

Die Absicht einer Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation besteht nur, sofern aufgrund persönlicher Verhältnisse eines Beschäftigten, (auch) eine Versicherungspflicht im Drittland besteht.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Für den Fall, dass es im Anschluss an die Bewerbung zu einem Arbeitsverhältnis, Ausbildungsverhältnis, Praktikum oder sonstigen Dienstverhältnis kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personalakte überführt und gespeichert.

Für den Fall einer Absage, speichern Ihre Daten so lange, wie es für eine abschließende Bearbeitung des Bewerberverfahrens notwendig ist. Wir bewahren die Bewerberdaten sechs Monate lang auf, soweit eine längere Aufbewahrungsfrist nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie einer längeren Aufbewahrung zugestimmt haben.

Ihre Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor: Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (nur bei Einwilligung oder Vertrag; Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt sein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Senden Sie hierfür eine E-Mail an Ihren Sachbearbeiter im FB 11 Personal- und Organisationsmanagement oder an eine der o.g. Adressen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Senden Sie hierfür eine E-Mail an Ihren Sachbearbeiter im FB 11 Personal- und Organisationsmanagement oder an eine der o.g. Adressen.

Beschwerderecht

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.
Die Kontaktdaten und weitere Informationen können der Webseite des Landesdatenschutzbeauftragten BW unter folgendem Link entnommen werden:
https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de